

Nr. 6055 **A**

1994 -02- 03

II-12492 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. Mag. Josef Mühlbachler
und Kollegen
an den Bundeskanzler

betreffend Volkszählung 1991

Im Jahre 1991 wurde in Österreich eine Volkszählung durchgeführt, deren Ergebnisse von hohem wirtschaftlichen, politischen und sozialen Wert sind.

Die Erfassung der Daten war ohne Zweifel mit hohen Ausgaben verbunden, leider stehen aber die Auswertungen bis heute noch nicht zur Verfügung.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundeskanzler daher folgende

A n f r a g e:

- 1) Mit welchen Kosten war die 1991 durchgeführte Datenerfassung der Volkszählung verbunden?
- 2) Woran liegt es, daß die erfaßten Daten bis zum heutigen Zeitpunkt noch keiner endgültigen Auswertung zugeführt wurden?
- 3) Wann dürfen die Landesregierungen und Gemeinden damit rechnen, daß sie die sie betreffenden Daten aus der Volkszählung 1991 zur Verfügung gestellt bekommen?

- 2 -

- 4) Ist es richtig, daß für die Durchführung der Nationalratswahl 1994 Teile der Volkszählungserhebungen ausgewertet sein müssen?